Objekt:	Kranenkanne
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Hausrat
Inventarnummer:	0000.10

Beschreibung

Eine Kranenkanne wird beschrieben als: "Auf drei geschnörkelten, zierlichen Messingbeinen achtseitiger Gefäßkörper mit Messingkran auf einer der beiden Breitseiten. ... Hoher, profilierter, achtseitiger Deckel mit Messingknauf. ... Unter der Kanne Engelmarke mit den Meisterinitialen CBT ... für die spezielle prismatische Form ... kein weiteres Beispiel ... " (Pieper-Lippe a.a.O., S.36ff) Seitlich ist ein Henkel angesetzt. Im Innenrand befindet sich eine Gravur: XXIIII.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn & Messing / gegossen & verlötet
Maße:	H 32 cm; D 14,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1763
	wer	Christian Bitter Thier (1738-1811)
	wo	

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Kaffee
- Kaffeekanne
- Kaffeekultur
- Kranenkanne
- Zinn
- Zinngeschirr

Literatur

- Pieper-Lippe, Margarete (1974): Zinn im südlichen Westfalen. Münster, S. 36ff.